

06.05.2013 – 17:09 Uhr

Einladung zur Pressekonferenz «Epileptologie Heute»

Zürich (ots) -

Auf der gemeinsamen Jahrestagung der Deutschen und Österreichischen Gesellschaft für Epileptologie und der Schweizerischen Liga gegen Epilepsie (Epilepsie-Liga), vom 8. bis 11. Mai 2013 in Interlaken, referieren ausgewiesene Fachleute aus der Epileptologie über die aktuellen Entwicklungen aus der Forschung und Praxis. Die Veranstaltung findet zum achten Mal statt und heisst viele hundert Fachpersonen aus der Neurologie und Epileptologie willkommen.

«Die gute internationale Zusammenarbeit zwischen Deutschland, Österreich und der Schweiz auf dem Gebiet der Epileptologie ist elementar für den Wissensaustausch», so Dr. med. Günter Krämer, Präsident der Schweizerischen Liga gegen Epilepsie und Tagungspräsident.

Prof. Dr. Holger Lerche von der Neurologischen Universitätsklinik Tübingen und 1. Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Epileptologie und Dr. Thomas Mayer vom Sächsischen Epilepsiezentrum Radeberg sowie 1. Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Epileptologie stellen das für Deutschland sehr relevante Arzneimittel-Neuordnungsgesetz (AMNOG) und seine Folgen für die Epileptologie vor.

Weitere Themen sind "Generika Diskussion", "neue ambulante Versorgungsstrukturen" und die "Finanzierung des Moses-Schulungsprogrammes durch deutsche Krankenkassen" sowie "Revolution der genetischen Diagnostik und Forschung".

Gerne laden wir Sie zur Pressekonferenz «Epileptologie Heute» ein:

Freitag, den 10. Mai 2013, 13 - 14 Uhr, Congress Centre Kursaal Interlaken, im Saal Brünig 1-3, Strandbadstrasse 44, CH-3800 Interlaken, Schweiz

Aus organisatorischen Gründen und für die Reservation Ihrer Kongress-Tageskarte bitten wir Sie, Ihre Teilnahme per E-Mail an info@epi.ch bis zum 8. Mai 2013 zu bestätigen.

Programm

- Begrüssung: Dr. med. Günter Krämer (Tagungspräsident)
- Das Arzneimittel-Neuordnungsgesetz (AMNOG) und seine Folgen für die Epileptologie: Prof. Dr. Holger Lerche und Dr. med. Thomas Mayer
- Generika Diskussion: Dr. med. Thomas Mayer und Dr. med. Günter Krämer
- Neue ambulante Versorgungsstrukturen: Dr. med. Thomas Mayer
- Finanzierung des Moses-Schulungsprogrammes durch deutsche Krankenkassen: Dr. med. Thomas Mayer
- Revolution der genetischen Diagnostik und Forschung: Prof. Dr. med. Holger Lerche

Kontakt:

Schweizerische Liga gegen Epilepsie
Daniela Erb
E-Mail: erb@epi.ch
Tel.: +41/43/488'67'77
Mobile: +41/79/222'13'28